EMILE Montessorischule als Umweltschule Europas / Internationale Agenda 21 Schule ausgezeichnet

Neubiberg – Erding: Als Umweltschule Europas und Internationale Agenda 21 Schule wurde der Schulverbund der EMILE Montessorischule München Südost heute in Erding für das Schuljahr 2016/2017 ausgezeichnet. Die Bayrische Staatsministerin für Umwelt und Verbraucherschutz, Ulrike Scharf übergab eine Urkunde an 111 erfolgreiche Schulen aus Südbayern. Ausgezeichnet wurden die Schulen für ihr besonderes Engagement im Bereich Bildung für eine nachhaltige Entwicklung.

Junge Umweltschützer – die EMILE Energiescouts

Erstmals hatte sich die EMILE Montessorischule mit zwei Projekten in diesem Jahr um die Auszeichnung beworben. Mit der Ausbildung von „Energiescouts“ und dem Schülerprojekt „We4tree“ war im Schuljahr zuvor viel Bildungsarbeit im Sinne des Umweltschutzes geleistet worden. Zwölf Schülerinnen und Schüler ließen sich in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Ebersberg zu Energiescouts ausbilden. Anschließend durchstreiften sie das Schulgebäude auf der Suche nach Einsparmöglichkeiten. Mit zu hoch eingestellten Heizthermostaten und überflüssiger Beleuchtung wurden schnell Einsparpotenziale ausfindig gemacht. Eine geänderte Lichtschaltung und Hinweisschilder helfen seither auch nachfolgenden Schülergenerationen beim Sparen. Mitschüler und Eltern wurden bei einer Infotournee informiert und zur Nachahmung eingeladen.

Schülergruppe „We4tree“ setzt sich für Klimaschutz und Bäume ein

Dass Klimaschutz – wie in Bonn bei der aktuellen Klimakonferenz – eine Sache von Verhandlungen ist, merkten die Schülerinnen und Schüler von „We4tree“, als sie die Schulleiterin überzeugten, einen um 30 Minuten späteren Schulbeginn zu erlauben.

Die pädagogische Gesamtleiterin Angelika Bachmann dazu: „Für den Zeitraum der Aktion „EMILE radelt“ habe ich das gerne erlaubt. Entschädigt wurden damit diejenigen, deren Schulweg länger als 10 km betrug und mit dem Fahrrad bewältigt wurde.“ Rund 7700 geradelte Kilometer und eine Tonne gespartes CO2 gaben der Aktion recht.

Daneben hatte sich die Schülergruppe zum Ziel gesetzt, 150 Bäumen zu pflanzen. Elf neue Bäume zum Schuljubiläum waren der Einstieg. In einem Neubiberger Kindergarten wurde ein Baum gepflanzt und den dortigen Kindergartenkindern dabei auch altersgerechtes Wissen um Bäume und der „Umwandlung“ von CO2 in Sauerstoff, der Wirkung für den Wasserkreislauf und das Klima nähergebracht. Auch indirekte Baumpflanzungen waren erlaubt, so wurde die alternative Suchmaschine „Ecosia“ auf den Schulrechnern installiert und fair gehandelte Schokolade verkauft, deren Erlös wiederum in Aufforstungsprojekte ging. „Upcycling“ wurde ein wichtiges Thema, eine Kleidertauschparty wurde organisiert, alte Kleidung aufgewertet, gebrauchte Schuhe gesammelt und ein Trödelmarkt abgehalten.

Emile

Montessorischule München Südost
Grund und Mittelschule, Fachoberschule

Presseinformation

Wer einen Blick auf die Projekte des aktuellen Schuljahres werfen möchte, hat eine gute Gelegenheit dazu am nächsten Tag der offenen Tür am 24.11.2017 ab 16.00 Uhr, in der Arastraße 2, Neubiberg. Neben den Umweltschutzprojekten werden natürlich auch Arbeit, Räume und Lehrerteam der Fachoberschule, Grundschule und Mittelschule vorgestellt. Ein buntes Programm mit Musik und Mitmachstationen laden ein, weitere Infos: www.emile-montessori.de

Neubiberg, 10.11.2017

Informationen für die Presse:

Brigitte Reichl – Projekte, Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 089 / 680 911 02
Mail b.reichl@emile-montessori.de oder:

Emile Montessori Schulverein München Südost e.V.
Kirsten Hartherz – Geschäftsführung, Tel.: 089 / 613 72 112
Mail: k.hartherz@emile-montessori.de

Der Schulverbund der Emile Montessorischulen München Südost besteht aus einer Grund- und Mittelschule, sowie einer Fachoberschule und umfasst die Jahrgangsstufen 1 - 12. Träger ist der gemeinnützige Emile Montessorischulverein München Südost e.V. Mit dem 2015 erfolgten Start der Fachoberschule gibt es damit erstmals in München Stadt und Landkreis eine Montessorischule, die alle Klassen und Abschlüsse hin bis zum Fachabitur unter einem Dach anbietet. Derzeit besuchen rund 300 Schülerinnen und Schüler die Schule. Durch individuelles Arbeiten in altersgemischten Klassen, Betreuung in kleinen Lerngruppen, sowie mit fächerübergreifender Projektarbeit setzt die Schule besonders auf Selbständigkeit, Teamfähigkeit und eigenverantwortliches Lernen. Dem pädagogischen Team ist wichtig, die Stärken eines jeden einzelnen Schülers zu betonen, um nachhaltiges Lernen und Entwicklung im eigenen Tempo zu ermöglichen. Der Schulverbund ist Teil des CLUB OF ROME Schulnetzwerks. Gemeinsam mit allen CLUB OF ROME Schulen praktizieren wir unter dem Leitsatz „Global denken, lokal handeln“ Bildung für die nachhaltige Gestaltung einer lebenswerten Zukunft. Schülerinnen und Schüler können an CLUB OF ROME Schulen ihre Potentiale entfalten und sie erfahren die Wirksamkeit ihres Handelns, damit sie die Welt von morgen verantwortungsvoll, kreativ und selbstbewusst mitgestalten können. Weitere Infos unter: www.emile-montessori.de